

IQ-Jänner-Rallye: Vorschau Team Lippitsch/Klinger

Viele Premieren für Christian Lippitsch

Für das oberösterreichische Team Christian Lippitsch/Jürgen Klinger beginnt die richtige weihnachtliche Bescherung erst am ersten Jänner-Weekend. Dann gibt's für die beiden den Startschuß für die Rallye Staatsmeisterschaft in der Gr. N im Rahmen der IQ-Jänner-Rallye 2005.

Der Welser Christian Lippitsch fiebert seiner Premiere im Mitsubishi Evo VI bei der IQ-Jänner-Rallye entgegen. Zwar gab es im Jahr 2002 bereits einen Einsatz mit einem allradgetriebenen Fahrzeug, durch einen unglücklichen technischen Defekt wurde aber eine Top Ten-Platzierung vereitelt. "Die beiden Jahre im VW Golf Kit Car brachten sehr viel an Erfahrung, das möchten wir heuer in der Gr. N Staatsmeisterschaft umsetzen!" Der Umstieg vom frontgetriebenen Diesel-Kit Car zum 280 PS-Mitsubishi wird nicht einfach, gerade auf Schnee wäre Erfahrung wichtig. Aber auch der Beifahrer wird für die kommende Saison gewechselt: Der Kirchdorfer Jürgen Klinger ersetzt Gerry Pöschl am heißen Sitz. Deshalb sehen sich die beiden Oberösterreicher auch als krasse Außenseiter. Bei insgesamt 38 Autos in der seriennahen Klasse wäre eine Platzierung in den Punkterängen schon ein kleines Wunder.

Christian Lippitsch wird sich erst während der ersten Sonderprüfungen so richtig an sein neues Einsatzgerät gewöhnen können. Das von Wallenwein Motorsport (Stuttgart) betreute Fahrzeug wird erst am Mittwoch vor der Rallye zur Verfügung stehen, es bleiben nur wenige Testkilometer im Zuge der Test-SP vor dem Start. Das Zusammenspiel mit dem neuen Co-Piloten Jürgen Klinger wird allerdings schon während der Besichtigung ab 2. Jänner erprobt werden. "Bei meinem neuen Co-Piloten sehe ich aber das geringste Problem. Eher werden wir mit Auto und Schnee kämpfen, falls einer kommt."

Geplant sind insgesamt 8 Einsätze in der österreichischen Rallye Meisterschaft, darunter auch das Heimspiel des oberösterreichischen Teams, die Dunlop-Pyhrn Eisenwurzen Rallye.